

Über uns

Geschichte

Das **Helene Lange Gymnasium** öffnete 1910 seine Türen für Mädchen; 1969 auch für Jungen. Seine Namensgeberin Helene Lange war eine Streiterin für Frauenbildung und Frauenrechte. Bildung bedeutete für sie vor allem die Befreiung von Zwängen falsch verstandener Weiblichkeit. Sie wollte die Menschen zu Eigenverantwortung und Autonomie erziehen. 1953 wird das HLG UNESCO-Projektschule, die älteste Deutschlands, und bekommt 1970 zum ersten Mal einen bilingualen Zweig. Seit 1996 wird in allen Klassen bilingual unterrichtet.

Kantine

Unsere Kantine bietet täglich ein reichhaltiges Frühstück mit belegten Brötchen, Müsli, frischem Obst und Backwaren, sowie ein Mittagessen mit Salatbar, Nudelbar, Hauptgericht und Snacks. Einmal pro Woche gibt es einen vegetarischen Tag sowie jeden Mittwoch ein ‚free flow‘-Angebot; Schweinefleisch wird bei Bedarf durch alternatives Fleisch ersetzt. Sämtliche Speisen werden vor Ort frisch zubereitet. So kann die Küche schnell und flexibel auf Nachfragen reagieren und das Speisenangebot dem Bedarf anpassen, die Menge erhöhen oder individuelle Wünsche berücksichtigen.

Ganztagsangebot

Viele der **Ganztagsangebote** bis 16 Uhr haben sich bereits in den letzten Jahren als Arbeitsgemeinschaften bewährt, andere sind hinzugekommen. Die AGs werden von Lehrer/innen, qualifizierten externen Kräften und engagierten Schüler/innen unserer Schule geleitet. An allen Nachmittagen bieten wir eine Hausaufgabenbetreuung an, die vor allem für unsere Fünftklässler/innen eine Entlastung ist. Ziel ist es, ein abwechslungsreiches, anregendes, aber auch entspannendes Programm anzubieten. Die Betreuung in der Zeit von 16-18 Uhr und in den Schulferien übernimmt unser Kooperationspartner, die ETV Kinder- und Jugendförderung GmbH.

Lernzentrum

Die Schulbibliothek ist zweifellos ein Schmuckstück unserer Schule: Auf der einen Seite ein **Lernzentrum** mit modernen Internetarbeitsplätzen, ruhigen Arbeitszonen und gemütlichen Lesecken, auf der anderen Seite ein Kommunikationszentrum, „Helenes Oase“. Wir haben gegenwärtig einen Bestand von ca. 1500 Medien, der permanent durch aktuelle Medien ergänzt wird. Das Lernzentrum verbindet traditionelle und neue Medien. Die Schulbibliothek wird während der Öffnungszeiten von einem festen Team betreut.

Menschen und Kontakte

Kontakt



Helene Lange Gymnasium
Bogenstraße 32
20144 Hamburg
Telefon: +49 40 428981 0
Fax: +49 40 42 8981 10
Email: info@hlg-hamburg.de
Web: www.hlg-hamburg.de



Wir sind für Sie da!

Schulleiterin: Angelika Blütener	angelika.bluetener@bsb.hamburg.de
Stellvertr. Schulleiterin: Kristin Eichholz	k.eichholz@hlg-hamburg.de
Beobachtungsstufe: Kirsten Schenk	k.schenk@hlg-hamburg.de
Mittelstufe: Günter Wolfs	g.wolfs@hlg-hamburg.de
Oberstufe: Dr. Stephan Mattlinger	s.mattlinger@hlg-hamburg.de
Berufsorientierung: Sönke Schiller	s.schiller@hlg-hamburg.de
Bilingualer Unterricht: Rauert Brodersen	rbrodersen@gmx.net
Intern. Baccaalaureate: Bernd Guth	b.guth@hlg-hamburg.de
UNESCO: Sabine Hermann	s.hermann@hlg-hamburg.de

Sekretariat: Petra Hildebrandt, Kirsten Kösters **Hausmeister:** Manfred Bohnhoff

Elternrat

Die Arbeit des **Elternrats** am HLG blickt auf eine ausgeprägte Tradition aufgeschlossener Zusammenarbeit. Unsere Kinder profitieren von einem attraktiven Angebot über den Lehrplan hinaus. Vieles wäre aber ohne das Engagement der Eltern nicht denkbar! Der Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig - daher sind viele Elternratssitzungen schulöffentlich. Bei allen Diskussionen steht für alle Beteiligten das Wohl unserer Kinder im Mittelpunkt, darum geht es. Um nicht mehr, aber auch um nicht weniger!

Kontakt: elternrat@hlg-hamburg.de

Schulverein

Der **Schulverein** gehört zum HLG wie die Schulgemeinschaft: Es gibt ihn bereits seit über 100 Jahren mit dem Ziel, die Schule in ihrem Lehr- und Bildungsauftrag zu unterstützen. Und da gibt es viel zu tun! Sport oder Kantine, aktive Pause, Musik, Klassenreisen, Beamer in den Klassenräumen u.v.m. - unsere Zuschüsse tragen zum Erhalt und Ausbau vieler Aktivitäten am HLG bei.

Schulverein des HLG e.V.
IBAN: DE83200505501236127641
BIC: HASPADEHHXXX
Email: schulverein@hlg-hamburg.de

Das Helene Lange Gymnasium

...stellt sich vor



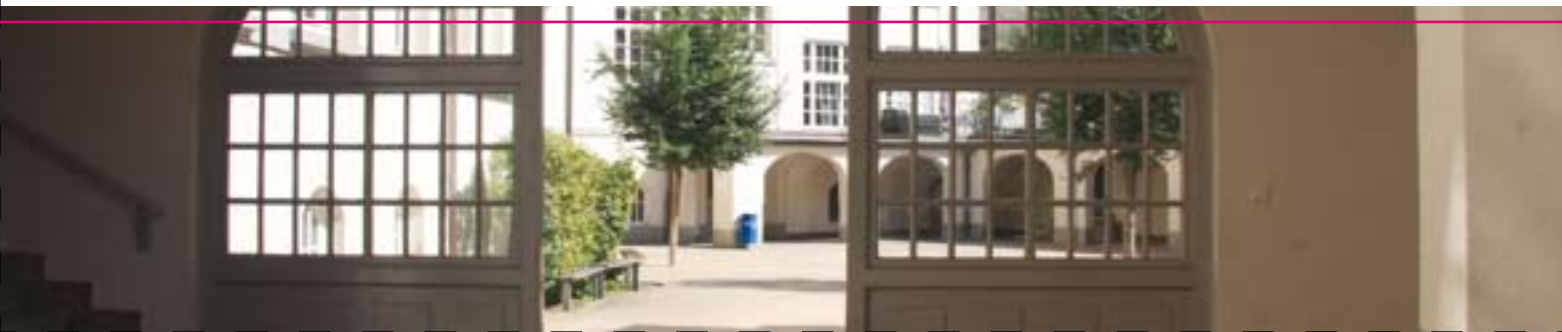
Gymnasium mit Tradition seit 1910

UNESCO Projektschule seit 1953

Bilingualer Unterricht seit 1970

IB World School seit 2003

Klimaschule seit 2013



Stufen

Beobachtungsstufe

Der Wechsel von der Grundschule in die Beobachtungsstufe des Gymnasiums ist ein großer Schritt. Die Kinder werden mit vielen unbekannt Personen in ungewohnter Umgebung konfrontiert.

Beim **zweiten Schulbeginn** ist es für uns daher selbstverständlich, dass wir den Kindern viel Zeit und Unterstützung geben, sich in der Schule zurecht zu finden. Denn Lust am Lernen und die Bereitschaft, etwas zu leisten, setzen eine vertraute, angstfreie Umgebung voraus. Vor den Sommerferien gibt es ein erstes Treffen mit den zukünftigen Klassenlehrer/innen sowie den Patenschüler/innen, die den „Neuen“ mit Rat und Tat zur Seite stehen. Klassenlehrerteams, Klassenratsstunden und Merkhefte gehören ebenso zum HLG wie die Kennenlernreise nach Sylt.

Mittelstufe

Die Mittelstufe ist gekennzeichnet von **Übergängen, Um- und Aufbrüchen**. Die Schüler/innen befinden sich in der wohl schwierigsten Umbruchphase ihres Lebens, in der sie pubertäre Veränderungen verarbeiten und ihre Identität finden müssen. Das breite Angebot im Wahlpflichtbereich des HLG ermöglicht den Schüler/innen, entsprechend ihrer unterschiedlichen Interessen und Neigungen, Schwerpunkte zu setzen und bereitet sie auf die Profileroberstufe vor - etwa durch Vertiefung des naturwissenschaftlichen Bereichs oder durch Aufnahme einer dritten Fremdsprache. Die methodische Arbeit der 5. und 6. Klasse wird weitergeführt. Zudem werden persönliche, soziale und fachliche Kompetenzen erworben, wie z.B. eigenverantwortliches und organisiertes Lernen, Teamfähigkeit und Problemlösungskompetenzen.

Oberstufe

Die Schüler/innen des HLG treffen sich mit denen des KaiFU in der gemeinsamen Oberstufe, dem **„Eimsbütteler Modell“**, wo sie sich schnell heimisch fühlen und eine eigene Schulidentität entwickeln. Zur Integration trägt ein ‚erwachsener‘ Umgang miteinander bei sowie auch z.B. die Berufsorientierungswoche auf Sylt, Tutanden-Tage und andere gemeinsame Veranstaltungen. Das „EM“ ist mit über 400 Schüler/innen die größte Oberstufe Hamburgs. Dies hat den Vorteil, dass hier das Angebot an Kursen und Profilen sehr groß ist. Die Schüler/innen können aus zehn unterschiedlichen Profilen wählen, in denen auch jeweils eine Profilerreise stattfindet. Zur Vor- und Ausarbeitung von Referaten und Facharbeiten steht eine Mediathek zur Verfügung, in der die Schüler/innen zur Recherche selbstständig mit allen Medien arbeiten können.

Die vier Säulen des HLG

Bilingualer Unterricht

Nach einem **verstärkten Englischunterricht** in den Klassen 5/6, dessen Stundenzahl über der vorgegebenen Mindestzahl liegt, werden ab Klasse 7 sukzessive Sachfächer bilingual unterrichtet. Zu Beginn wird der Unterricht in dem betreffenden Fach um eine Stunde erhöht, damit die anfänglich verlangsamte inhaltliche Arbeit ausgeglichen wird. Grundsätzlich stehen die Inhalte, nicht die Sprache im Vordergrund, so dass in allen bilingualen Sachfächern die Hamburger Rahmenpläne erfüllt werden. Additiv zum Abitur bietet das HLG als ein Oberstufenprofil das **International Baccalaureate (IB)** an, das die ideale Fortführung des bilingualen Unterrichts ist. Im IB werden alle Fächer auf englisch unterrichtet; so können Schüler/innen eine fast perfekte Sprachkompetenz und damit einen internationalen Schulabschluss erlangen.

UNESCO

Das HLG ist **die älteste UNESCO-Projektschule Deutschlands**. Die Schule sieht sich daher ganz besonders in der Pflicht, global und zukunftsorientiert zu denken und zu handeln und ermöglicht so immer wieder, den Perspektivwechsel "think global, act local" in einen sinnvollen Einklang zu bringen und die Einheit in der Vielfalt zu fördern. Das HLG ist anerkannte Klimaschule, setzt sich für Menschen- und Tierrechte sowie das Weltkulturerbe ein und unterhält eine aktive Partnerschaft zu einer Schule in Tansania. In allen Klassen gibt es UNESCO-Beauftragte, die die UNESCO-Anliegen an ihre Mitschüler/innen weitertragen.

Studien- und Berufsorientierung

Es ist Aufgabe der Schule, Schüler/innen auf die zukünftigen Lebens- und Berufssituationen vorzubereiten und sie zu aktiver Teilnahme am gesellschaftlichen, politischen und wirtschaftlichen Geschehen zu befähigen, ökonomische Grundkenntnisse und Einblicke in wirtschaftliche Zusammenhänge zu vermitteln und so auch Interesse an deren Gestaltung zu wecken. **Ökonomische Inhalte** sowie Einführung und Orientierung in die **Berufswelt** stehen im Fokus in Klasse 9-12: 1. Individuelle Selbsterkundung; 2. Praktische Erfahrung mit und in der Wirtschaft; 3. Berufspraktikum in Klasse 9/10.

Sucht- und Gewaltprävention

Das HLG bietet in Klasse 5-10 - teilweise in den Unterricht integriert - ein **Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm** an, das den verschiedenen Altersgruppen angepasst ist. Zur Gewaltprävention gehören Gespräche im Klassenrat, die Mediatorenpatenschaften, Besuche des Präventionsbeamten der Polizei sowie von Beratungsstellen zur Prävention sexueller Gewalt. Die Suchtprävention umfasst u.a. den Besuch der UKE-Veranstaltung „Nichtrauchen ist cool“, die Teilnahme am Wettbewerb „Be smart – don't start“, Elternabende mit dem Suchtpräventionszentrum SPZ sowie weitere Angebote über die Beratungsstellen.

Schulleben ... eine Auswahl

Ästhetische Fächer

Das Fach **Musik** am HLG bietet für alle Altersgruppen Chöre, Bands und Orchester und kooperiert mit dem Förderverein Musikerziehung e.V., bei dem Schüler/innen Instrumentalunterricht erhalten können. Im **Kunst**unterricht werden Bilder, Collagen oder Modelle erstellt, Techniken erlernt und Ideen umgesetzt. Im Fach **Theater** geht es um Zusammenarbeit im Ensemble, Sprache und Körperausdruck; aber auch Bühnenbild, Maske, Kostüm, Ton und Licht spielen eine Rolle. Neben einer Partnerschaft mit dem Thalia Theater wird das HLG 2014-2016 zusammen mit ‚Theater macht Schule (TuSCH)‘ und Kampnagel ein großes fächerübergreifendes Projekt durchführen.

AGs

Das HLG bietet etliche interessante **Arbeitsgemeinschaften** an, die von Lehrer/innen, qualifizierten externen Kräften und Schüler/innen des HLG geleitet werden. Ziel ist es, ein abwechslungsreiches und entspannendes Programm anzubieten: Fußball, Hockey, Laufen, Schach, Tennis, UNESCO, Band, Chor, Orchester, Kreatives Schreiben, Philosophieren mit Kindern, Technik, IT-Club, Hausaufgabenhilfe, ...

Wettbewerbe

Wettbewerbe für Schulen sind ein fester Bestandteil des HLG-Schuljahres. Nicht nur im sportlichen Bereich messen sich die Schüler/innen mit denen anderer Schulen; auch, wenn es um Naturwissenschaft, Kreativität, Rhetorik oder Wirtschaftsfragen geht, scheut das HLG keinen Vergleich. Selbstverständlich für eine bilinguale Schule ist natürlich der Fremdsprachenwettbewerb.

Partnerschulen

Seit vielen Jahrzehnten unterhält das HLG **Partnerschaften** mit Schulen in ‚aller‘ Welt: zwei Schulen in England, je eine in den USA, in Frankreich und in Tansania. Austausch haben eine lange Tradition und resultieren u.a. aus der Tatsache, dass das HLG als UNESCO-Schule großen Wert auf Weltoffenheit legt und den Blick seiner Schüler/innen für die Vielfalt der Kulturen schärft.

Reisen

Neben den verschiedenen Austauschfahrten für interessierte Schüler/innen sind einige **Reisen** fester Bestandteil der Schullaufbahn am HLG: Sylt in Klasse 5, England in Klasse 8, Rom (für Latein-Schüler/innen) in Klasse 9 sowie Sylt in Klasse 11. Reisen und Gegenbesuche von Schüler/innen aus anderen Ländern kennzeichnen die Weltoffenheit und die multikulturelle Neugier unserer Schülerschaft.

Fördern und Fordern

Bei schulischen Problemen organisiert das HLG einen **Förderunterricht**, der es ermöglicht, Inhalte nachzuarbeiten und den Anschluss an die Klassengemeinschaft wiederzuerlangen. Außerdem werden leistungsstarke und besonders begabte Schüler/innen entsprechend ihrer besonderen Fähigkeiten sowohl durch außerschulische Angebote als auch mit eigenen Kursen **gefordert**.

